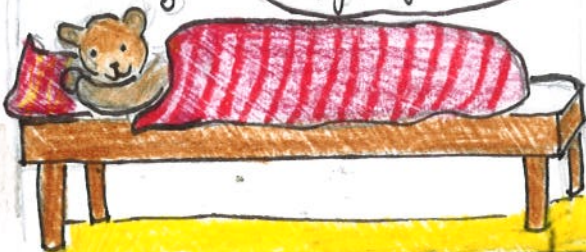


Ein paar Monate später

Morgen treffen wir uns. Ich bin so aufgeregt...



Ich bin so aufgeregt, dass ich nicht schlafen kann. Wie doof! Dann bin ich morgen ganz übermüdet... Was sag ich ihr dann bloß? Dass ich nicht schlafen konnte, wegen ihr? Sie darf auf keinen Fall merken, dass ich in sie verliebt bin, bestimmt fände sie mich dann ganz komisch...



Am nächsten Tag



Ja, gerne!

Kommt rein!

Ich bin müde, ich geh nach Hause.

Ich bin eigentlich hier, weil heute in der Stadtkirche der „Messias“ von Händel aufgeführt wird. Es gibt bestimmt noch Karten. Vielleicht interessiert es euch ja auch... Die Musik ist wunderschön.



Ich bleib noch hier

Ich finde, das klingt voll gut. Ich geh da hin.



Mhm... vielleicht sollte ich doch hingehen...



Wie schön



Im Sommer

Ja, gerne!

Das war
sooo schön!
Lass uns bald
mal wieder in
ein Konzert
gehen!



Und bei dir?
Bist DU gerade in
irgendwem
verliebt?

Nein, bei mir gibts grad niemanden. Wobei...

Da ist eine Freundin, das fühlt sich schon
an wie verliebtsein...

Aber ich will nichts von ihr, ich will,
dass wir einfach nur gut befreundet sind!!!

Sage es ihr doch. Vielleicht erwidert sie es ja

Nein, ach quatsch, das glaub ich nicht,

Heute ist der 1. Oktober.
Jetzt kennen wir uns
schon genau
1 Jahr



Ich freu mich so,
dass du mit mir
hier hergekommen
bist!





Wie schön, dass wir jetzt gemeinsam hier sind und in einer Barrikade schlafen. Und so viel Zeit miteinander verbringen... Das habe ich mir die ganze Zeit gewünscht. Stattdessen haben wir uns das letzte Jahr nur ab und zu gesehen und sie hat sich mit anderen viel besser angefreundet als mit mir...

Ich glaube, ich will nach Hause fahren. Mir ist schlecht, ich musste letzte Nacht spucken... Ich glaube, ich werde hier nicht mehr richtig gesund...

Okay, ja, dann lass uns zurückfahren.

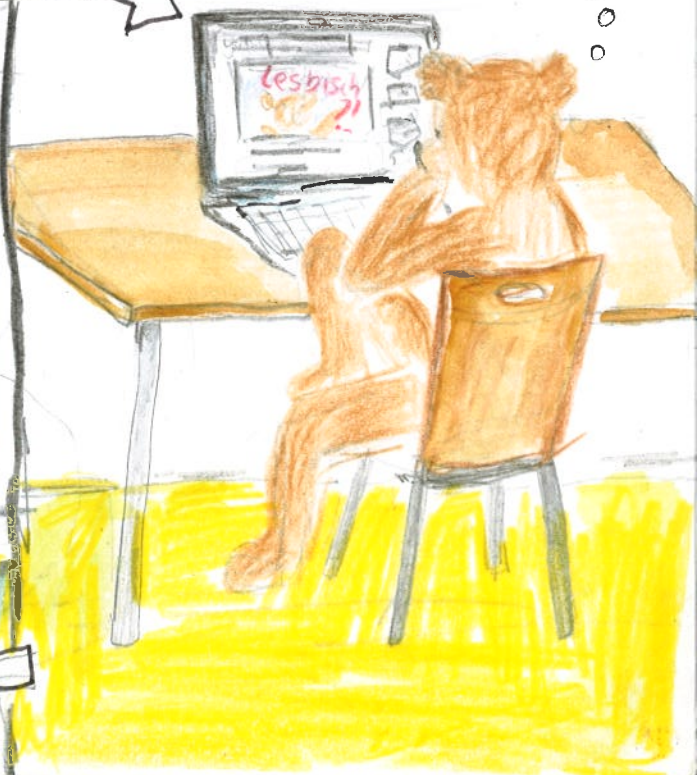
Ich glaube, ich fühle mich gerade wirklich mehr zu Frauen hingezogen... Bisher konnte ich mir das nicht vorstellen, aber eigentlich würde ich auch lieber mit einer Frau zusammensein als mit einem Mann... Ich will auch endlich aufhören, das zu verstecken... aber ich tu mir immer noch so schwer, das anderen zu erzählen...

Es gibt so tolle lesbische Bären... Mit denen kann ich mich auch identifizieren

Bei meinen Eltern, kurz vor Weihnachten

Ich bin... vielleicht nicht so, wie ihr mich haben wollt, doch immerhin, weiß ich, ich bin wirklich ich... wirklich wirklich ich

Ich glaube, fürs kommende Jahr nehme ich mir vor, offener mit meiner sexuellen Orientierung umzugehen.



An Silvester

Ich hab ein Lied für euch geschrieben. Darf ich euch das vorspielen?



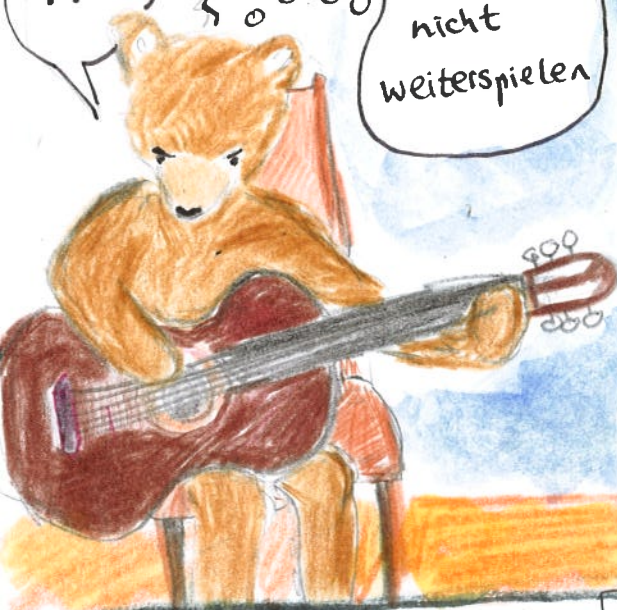
... Ich bin vielleicht nicht so wie ihr mich haben wollt, doch immerhin, weiß ich, ich bin wirklich ich, wirklich... wirklich ich

... Auch was ich fühl ist keine Lüge, keine Illusion noch Einbildung, was ich fühle, wenn ich kleine Züge seh voller Verwunderung —



MIST

Ich kann nicht weiterspielen



Vielleicht bete ich doch dafür, dass ich das schaffe...



Ein neuer Anlauf...



Und mich das immer sehr aufwühlte warum muss denn ausgerechnet ich so anders sein?

Doch es ist verdammt noch mal okay so zu fühlen und zu sein und jede, der was Andres sagt kann mir gleich gestohlen bleiben und es ist auch voll in Ordnung, so zu leben und zu lieben und ich will mich auch nie mehr für irgendwen verborgen lassen. Kein Mensch kann doch wirklich andere Schicksale passen. Ich bin - vielleicht nicht so, wie

ihr mich haben wollt doch immerhin, weiß ich, ich bin - wirklich ich, wirklich, wirklich. ENDE

Scheiße. Ich hab immer noch so Angst davor. Ich hab so Angst davor, das zu singen, was ich fühle. So, als wäre irgendwie falsch oder so. Aber ich will doch nicht mehr glauben, dass es falsch ist! Ich dachte, ich muss das ohne Gott schaffen, weil - ja, warum eigentlich? Weil auch die Religion, der mein Glaube an Gott und andere christliche Menschen daran schuld sind, dass ich so lange dachte, dass es falsch ist! Und dass ich mich selbst so sehr dafür verurteilt habe und nicht akzeptieren konnte.

Aber... eigentlich sind Gott und Religion doch nicht das Gleiche. Vielleicht denkt Gott ganz anders darüber, als viele es sagen...

... Auch was ich fühl ist keine Lüge, keine Illusion noch Einbildung, was ich fühle, wenn ich deine Züge seh voller Verwunderung.

Dass ich für Frauen manchmal mehr als für Männer fühle - und

darin doch so oft allein.

Und mich das immer sehr aufwühlte warum muss denn ausgerechnet ich so anders sein?

Doch es ist verdammt noch mal okay so zu fühlen

und zu sein und jede, der was Andres sagt kann mir gleich gestohlen bleiben und es ist auch voll in Ordnung, so zu leben und zu lieben und ich will mich auch nie mehr für irgendwen verborgen lassen.

Kein Mensch kann doch wirklich andere Schicksale passen.

Ich bin - vielleicht nicht so, wie

ihr mich haben wollt doch immerhin, weiß ich, ich bin - wirklich ich, wirklich, wirklich. ENDE